

16.06.2003 – 11:00 Uhr

Schaffhausen: Informationstour über radioaktive Abfälle auf dem Fronwagplatz eröffnet



Schaffhausen (ots) -

Querverweis auf Bilder: www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100464047

NAGRA informiert Bevölkerung über die Entsorgung radioaktiver Abfälle
- Ausstellungseröffnung der Informationstour 2003 in Schaffhausen

Auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen stehen seit heute überdimensionierte Abfallcontainer, wie wir sie aus der geordneten Entsorgung von Haushaltabfällen kennen. Die NAGRA, die nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle, stellt dort mit einer informativ und spannend konzipierten "Guckkasten"-Ausstellung ihre Aufgabe im Dienste der gesicherten und geordneten Entsorgung unserer radioaktiven Abfälle vor. Der Slogan der Tour lautet: "Die Schweiz hat radioaktiven Abfall. Wir kümmern uns darum. NAGRA. Wer sonst." Politik, Medien und Bevölkerung haben Gelegenheit, mit der Standcrew der NAGRA die Bedeutung des Entsorgungsnachweises für die Region zu diskutieren und die oft komplexen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz direkt zu erörtern.

Die Produktion von Abfällen begleitet uns täglich. Sei es im eigenen Haushalt, bei der Autofahrt, beim Verbrauch von Konsumgütern oder von Energie. Diese Abfälle müssen entsorgt werden. Die Entsorgungsaufgabe von radioaktiven Abfällen ist in der Schweiz in professionellen Händen und ist viel weiter fortgeschritten, als dies allgemein bekannt ist.

Die NAGRA (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) arbeitet mit verschiedenen Partnerorganisationen seit rund 30 Jahren an der langfristig sicheren und verantwortungsvollen Entsorgung der in der Schweiz vorhandenen radioaktiven Abfälle. Nach der Entwicklung der Grundkonzeption hat die Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz inzwischen mehrere Hürden genommen.

Situation heute:

- Das Inventar an radioaktiven Abfällen ist erstellt und wird laufend aktualisiert. Die NAGRA weiss genau, welche und wie viele Abfälle anfallen werden und woher sie kommen.
- Das Zwischenlager (ZWILAG) in Würenlingen ist in Betrieb und kann alle in der Schweiz vorhandenen radioaktiven Abfälle über längere Zeit sicher an der Oberfläche lagern.
- Für die geologische Tiefenlagerung schwach- und mittelaktiver Abfälle wird, nach dem Nein zum Sondierstollen am Wellenberg, die Konzept- und die Standortfrage unter Berücksichtigung der neuesten technisch-wissenschaftlichen Erkenntnisse frisch angegangen. Basierend auf diesen Unterlagen wird der Bundesrat etwa im Jahr 2006 über die nächsten Schritte auf dem Weg der definitiven Entsorgung radioaktiver Abfälle entscheiden.
- Die Berichte zum Entsorgungsnachweis für hochaktive Abfälle sind eingereicht und zeigen auf, wie und wo aus technisch-wissenschaftlicher Sicht radioaktive Abfälle in Zukunft sicher in der Tiefe eingeschlossen werden können. Die Entsorgung hochaktiver Abfälle ist zeitlich weniger dringend, da diese Abfälle über mehrere Jahrzehnte zuerst im ZWILAG abkühlen müssen.

Anlässlich der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung in Schaffhausen konnte NAGRA-Präsident Hans Issler Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft begrüßen.

Anschliessend folgte ein Referat von Dr. Markus Fritschi, Projektleiter Opalinuston, zur technisch-wissenschaftlichen Umsetzung der Entsorgung radioaktiver Abfälle in der Schweiz.

Ständerat Hannes Germann nahm anschliessend zur Verantwortung der Gesellschaft und der Politik bei der Entsorgung Stellung.

Die Ausstellung auf dem Fronwagplatz ist noch bis zum 19. Juni von jeweils 9:00 bis 19:00 Uhr zu sehen.

Hier gastiert die NAGRA-Ausstellung im Sommer 2003

Schaffhausen: Fronwagplatz

Montag 16. Juni 11 bis 19 Uhr

Dienstag 17. Juni 9 bis 19 Uhr

Mittwoch 18. Juni 9 bis 19 Uhr

Aarau: Kasinogarten

Donnerstag 19. Juni 11 bis 19 Uhr

Freitag 20. Juni 9 bis 19 Uhr

Samstag 21. Juni 9 bis 18 Uhr

Zürich: Bahnhof Stadelhofen

Montag 23. Juni 11 bis 19 Uhr

Dienstag 24. Juni 9 bis 19 Uhr

Mittwoch 25. Juni 9 bis 19 Uhr

Luzern: Bahnhofplatz

Montag 30. Juni 11 bis 19 Uhr

Dienstag 1. Juli 9 bis 19 Uhr

Mittwoch 2. Juli 9 bis 19 Uhr

Solothurn: Klosterplatz

Donnerstag 3. Juli 11 bis 19 Uhr

Freitag 4. Juli 9 bis 19 Uhr

Samstag 5. Juli 9 bis 18 Uhr

Querverweis auf Bilder: www.newsaktuell.ch/d/story.htx?nr=100464047

Kontakt:

Heinz Sager

Leiter Corporate Communications NAGRA

Hardstrasse 73

5430 Wettingen

Tel. +41/79/700'70'75

E-Mail: heinz.sager@NAGRA.ch

Internet: <http://www.nagra.ch>.

Medieninhalte



Informationsausstellung; Blauer Container der NAGRA mit 10 Kurzfilmen zur nuklearen Entsorgung in der Schweiz, aufgenommen am Mittwoch, 19. Juni 2002, anlässlich der Informationstour 2002 der NAGRA zum Thema: "Die Schweiz hat radioaktiven Abfall. Wir kümmern uns darum. NAGRA. Wer sonst. Die Ausstellung der Nagra war vom 19.6. bis 21.6. auf dem Paradeplatz in Zürich. Weiterer Text zur diesjährigen Tour über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Nagra/Comet, Zürich".



Informationsausstellung; Petra Blaser, Standbetreuerin der NAGRA, aufgenommen mit einer Standbesucherin vor einem grünen Informationscontainer der NAGRA am Mittwoch, 19. Juni 2002, anlässlich der Informationstour 2002 der NAGRA zum Thema: "Die Schweiz hat radioaktiven Abfall. Wir kümmern uns darum. NAGRA. Wer sonst." Die Ausstellung der Nagra gastierte vom 19.6. bis 21.6. auf dem Paradeplatz in Zürich. Weiterer Text zur diesjährigen Tour über ots. Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Nagra/Comet, Zürich".

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004441/100464047> abgerufen werden.